

BESCHLUSSVORLAGE V0834/24 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Dormeier, Andreas
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	11.11.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Kultur und Bildung	26.11.2024	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	28.11.2024	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Vorberatung	
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Teilumplanung Hochschulplatz Außenkunst - Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Hoffmann, Herr Grandmontagne)

Antrag:

- 1.) Auf Basis der vorliegenden Vorentwurfsplanung wird für die Teilumplanung des Hochschulplatzes die Projektgenehmigung erteilt.
- 2.) Die zusätzlichen Kosten für die Außenkunst in Höhe von 369.000 Euro brutto werden genehmigt. Die erforderlichen Mittel im Jahr 2026 auf der Haushaltsstelle 631700.950015 (Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD) müssen zum Haushalt 2026 neu angemeldet werden. Die bereits genehmigten Mittel für den Bauabschnitt 4 in Höhe von 895.000 Euro brutto wurden zum Haushalt 2025 für die Jahre 2025 und 2026 bereits angemeldet. Die Gesamtkosten für den Bauabschnitt 4 belaufen sich somit - einschließlich der bereits genehmigten Kosten in Höhe von 895.000 Euro brutto - auf 1.264.000 Euro brutto.
- 3.) Für die Illumination der Kunstwerke wird:
 - a. die Programmgenehmigung erteilt und die für die **Planungsleistung** benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 Euro brutto genehmigt. Die zusätzlichen Kosten für die Außenkunst betragen somit 424.000 Euro brutto. Die erforderlichen Mittel im Jahr 2026 auf der Haushaltsstelle 631700.950015 (Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD) müssen zum Haushalt 2026 neu angemeldet werden.

- b. für die bauliche Realisierung der Illumination wird die Projektgenehmigung erteilt und die hierfür benötigten Haushaltsmittel (**Baukosten**) in Höhe von 162.000 Euro brutto genehmigt. Die zusätzlichen Kosten für die Außenkunst betragen somit 586.000 Euro brutto. Die erforderlichen Mittel im Jahr 2026 auf der Haushaltsstelle 631700.950015 (Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD) müssen zum Haushalt 2026 neu angemeldet werden.

gez.

Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Marc Grandmontagne
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 586.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 10.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Städtebauförderung in Höhe von 140.000 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2026 HSt: 631700.950015 (Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD)	Euro: 586.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die Darstellung der Finanzierung bzw. Abweichungstabelle bezieht sich auf einen Beschluss der Antragspunkte 2, 3a und 3b. Sollte nur ein Teil der Antragspunkte beschlossen werden, verändert sich die Finanzierung entsprechend.

Darstellung der Abweichung zum Haushalt 2024 mit Finanzplanung 2025 bis 2027:

Vermögenshaushalt 631700.950015 (Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD)

	Bedarf	Ansatz	Fehlbetrag
	in Euro		
2026	586.000	650.000**	586.000

**Diese angemeldeten Kosten beinhalten nicht die „Teilumplanung Hochschulplatz Außenkunst“ sondern sollten die Kosten der bisherigen Planung decken.

Für das Gesamtprojekt Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD wurden zum Haushalt 2025 für die Jahre 2025 und 2026 Mittel auf der HSt: 631700.950015 (Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD) in Höhe von 3.067.000 Euro brutto angemeldet. Aufgrund der bestehenden Projektgenehmigungen sind bereits Mittel in Höhe von 895.000 Euro brutto (für 2025 100.000 Euro brutto, für 2026 795.000 Euro brutto) für den Hochschulplatz, Bauabschnitt 4, in oben genanntem Ansatz berücksichtigt.

Die zusätzlich benötigten Gelder für die Teilumplanung des Hochschulplatzes (Bauabschnitt 4) in Höhe von 586.000 Euro brutto müssen zusätzlich bereitgestellt und zum Haushalt 2026 auf der HSt: 631700.950015 (Umbau Roßmühlstraße und Umfeld MKKD) angemeldet werden.

Pflichtaufgabe gem. xx

Freiwillige Aufgabe mit diesem städtischen Anteil unterstützt die Stadt das Gemeinschaftsprojekt Kunst auf dem Hochschulplatz als **privat-öffentliche Partnerschaft** mit dem Förderverein des MKKD (gestützt mit privaten Spenden), der die 8 Skulpturen dem MKKD zur Eröffnung schenken wird.

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

1. Beschlusslage

Projektgenehmigung „Außenanlagen Museum für Konkrete Kunst und Design/Hochschulplatz und Umbau Roßmühlstraße“

V0186/16 Gremium StR vom 09.05.2018

Ergänzende Projektgenehmigung „Außenanlagen Museum für Konkrete Kunst und Design/Hochschulplatz und Umbau Roßmühlstraße“

V292/20 Gremium StR vom 23.07.2020

2. Projekthintergrund

2018 hat der Stadtrat die Projektgenehmigung für den Umbau der Roßmühlstraße einschließlich der Kreuzungsbereiche Esplanade und Schloßlände sowie die Errichtung des Hochschulplatzes einschließlich der Außenanlagen des Museums für Konkrete Kunst und Design beschlossen und 2020 eine ergänzende Projektgenehmigung erteilt.

Im Zuge der Freianlagenplanung des Hochschulplatzes, der direkt an das Museum grenzt, wurde 2023 von den Freunden des Museums die Möglichkeit der Aufstellung eines Kunstwerkes auf dem Hochschulplatz ins Spiel gebracht. Diese Kunst im Außenbereich soll von den Freunden des Museums durch Spenden finanziert werden und beinhaltet 8 Skulpturen. Nach verwaltungsinterner Abstimmung wurde von den Museumsfreunden 2024 ein Kunstwettbewerb durchgeführt, dessen Siegerentwurf des Künstlers Jürgen Mayer H. tropfenförmige Skulpturen aus Kerto-Platten in Verbindung mit teilweise begehbaren Grünflächen vorsieht. Voraussetzung für die Installation der Skulpturen ist eine Änderung der bisherigen Planung des Hochschulplatzes.

Priorisierung:

Die Maßnahme stellt eine freiwillige Maßnahme dar. Die Umsetzung der Maßnahme bietet für die Stadt aber die Chance mit dem Museum und der zugehörigen Außenkunst eine **überörtliche Bedeutung** zu erlangen. Darüber hinaus basiert die **Schenkung als Finanzierungsbeitrag für die Außenkunst** in Höhe von vor. 300.000 Euro brutto auf einem außerordentlichen bürgerschaftlichen Engagement. Die notwendige Sitzungsvorlage über die Schenkung erfolgt im Nachgang zu diesem Beschluss durch die Referate II Finanzen und Liegenschaften und IV Kultur

und Bildung.

Die Priorisierung dieser Maßnahme ist demgemäß grundsätzlich als hoch anzusehen.

3. Geplante Maßnahme

Die Skulpturen mit einem Gesamtwert von 300.000 Euro brutto werden von den Freunden des Museums über Spendengelder finanziert. Die Spendenaktion ist vorbereitet und kann nach Beschlussfassung des Stadtrats zur notwendigen Umplanung des Hochschulplatzes gestartet werden. Die tropfenförmigen Skulpturen bestehen aus Kerto-Platten in Verbindung mit teilweise begehbaren Grünflächen und sollen im Zentrum des Hochschulplatzes aufgestellt werden.

Die Teilumplanung des Hochschulplatzes aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen und die weiterführenden Kosten für die Betonfundamente der Skulpturen nebst Baunebenkosten trägt die Stadt Ingolstadt. Aufgrund der Höhe der Skulpturen muss der Künstler einen Baugenehmigungsantrag auf seine Kosten einreichen und hierfür auch einen Standsicherheitsnachweis beibringen. Des Weiteren werden geringe Umplanungen im Bereich Elektrotechnik (Anpassung Stromversorgung in den Außenanlagen) und HLSK-Bereich (Anpassung der Oberflächenentwässerung) benötigt.

Im Zuge der Umplanung kann durch größere Pflanzflächen ein weiterer Beitrag zu Entsiegelung und ortsnahe Versickerung von Niederschlagswasser in einer Größenordnung von zusätzlich 15 % zur bisherigen Planung geleistet werden. Des Weiteren beinhaltet die Umplanung zwei weitere Baumstandorte.

Teilumplanung

Der Freianlagenplaner, der bereits für die Planung des Hochschulplatzes beauftragt ist, wird die Teilumplanung vornehmen. Das Honorar für die Wiederholungsleistungen aufgrund der Planänderung beträgt 116.000 Euro brutto.

Die Kosten für die Betonfundamente der Skulpturen belaufen sich auf 119.000 Euro brutto. Die Sockel- und Sitzelemente um die Skulpturen und die Leerrohrverlegung für eine optionale Illumination belaufen sich auf 328.000 Euro brutto. Die Gestaltung der Grünflächen einschl. Baumpflanzungen kostet rd. 133.000 Euro brutto.

Zudem sind Nebenkosten für ELT und HLSK/Entwässerung in Höhe von 12.000 Euro brutto zu erwarten. Die anteiligen Baukosten hierfür betragen 38.000 Euro brutto.

Im Zuge der Vorentwurfsplanung konnten die Baukosten vom ersten Grobkostenentwurf der Teilumplanung mit Außenkunst hin zur Sitzungsvorlage um rd. 160.000 Euro brutto verringert werden. Hierbei wurden die Qualitäten der Grünflächeneinfassung und die Größen der Sitzelemente reduziert. Gleichwohl konnte der künstlerische Anspruch aus dem Wettbewerbsentwurf gehalten werden.

Die Skulpturen werden dem MKKD vom Förderverein geschenkt, die Kosten werden aktuell auf rd. 300.000 Euro brutto geschätzt. Diese Schenkung ist nicht in den Kosten dieser Projektgenehmigung enthalten. Für die Annahme dieser Schenkung wird in einem nächsten Sitzungslauf die Genehmigung des Stadtrats eingeholt.

Die Fundamente für die Skulpturen sind Bestandteil dieser Projektgenehmigung. Für die Dimensionierung sind statische Bemessungen notwendig, die 19.000 Euro brutto kosten werden.

Die Umsetzbarkeit der Gestaltung der Freianlagen mit Außenkunst ist insbesondere noch hinsichtlich der Unschädlichkeit bei Starkniederschlägen zu prüfen. Die Mehrkosten für die erweiterte Starkregensimulation belaufen sich auf 19.000 Euro brutto.

Optional können die Skulpturen illuminiert werden.

Hierfür werden vorbereitend in den Außenanlagen bereits Leerrohre verlegt und somit eine Nachrüstung der Illumination ermöglicht.

Die Planung der Illumination wird rd. 45.000 Euro brutto betragen. Die Baukosten der Illumination (Bau- und Planungskosten) betragen nach einer ersten Grobkostenschätzung des Künstlers ca. 125.000 Euro brutto. Die Illumination wird aus dem Museum heraus gesteuert, hierzu sind Planungsleistungen für die Betriebstechnik im Museum in Höhe von rd. 10.000 Euro brutto notwendig. Die Baukosten für die Betriebstechnik im Museum belaufen sich auf rd. 37.000 Euro brutto.

Die Städtebauförderung für die Maßnahme „Hochschulplatz/Außenanlagen des MKKD“ (V0186/18; V292/20) bleibt davon grundsätzlich unberührt, der geänderte Zuwendungsantrag wird nach erfolgter Umplanung eingereicht. Für die Teilumplanung kann mit einer zusätzlichen Fördersumme von 140.000 Euro brutto gerechnet werden. Die Illumination der Skulpturen ist nicht förderfähig. Für den bisherigen Entwurf waren rd. 390.000 Euro brutto zu erwarten. Die überschlägig ermittelte, voraussichtlich zu erwartende Fördersumme beträgt dann insgesamt für den Bauabschnitt 4 rd. 530.000 Euro brutto.

Aus der ursprünglich genehmigten Maßnahme „Außenanlagen Museum für Konkrete Kunst und Design/Hochschulplatz und Umbau Roßmühlstraße“ (V0186/18; V292/20) werden die umgeplanten Bereiche des Hochschulplatzes herausgelöst. Dies entspricht ca. 50 % der Fläche des gesamten Hochschulplatzes..

Durch die Integration der Außenkunst entfallen diese Bestandteile der bisherigen Planung, da sie durch die Umplanung ersetzt werden. Dies betrifft z.B. die große Bauminsel mit ihrer Einfassung und Pflasterflächen. Die entfallenden Kosten hierfür betragen rd. 370.000 Euro brutto Bau- und 45.000 Euro brutto Planungskosten.

Gleichwohl müssen Bestandteile der bisherigen Planung im überplanten Teilbereich des Hochschulplatzes weiterhin umgesetzt werden. Dies betrifft z.B. die archäologischen Arbeiten und vorbereitenden Erdarbeiten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 430.000 Euro brutto Bau- und 50.000 Euro brutto Planungskosten.

Die Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Teilumplanung des Hochschulplatzes belaufen sich auf 1.481.000 Euro brutto. Dem stehen 895.000 Euro brutto gegenüber, die in den bisherigen Projektgenehmigungen für den Bereich des Hochschulplatzes (Bauabschnitt 4) bereits genehmigt sind. Die Mehrkosten für die Realisierung des Hochschulplatzes (Bauabschnitt 4) mit den notwendigen Vorkehrungen für das Aufstellen der Skulpturen belaufen sich somit auf 586.000 Euro brutto einschließlich der Kosten für die Illumination.

4. Beteiligung der Fachämter und der Bezirksausschüsse

Die Fachämter (Stadtplanungsamt, Gartenamt) wurden beim Wettbewerb bzw. im Rahmen der Erarbeitung dieser Projektgenehmigung beteiligt.

Dem Bezirksausschuss Mitte konnte die neue Planungsvariante aufgrund der engen Bearbeitungszeit leider nicht zur Vorabstimmung zugesandt werden. Dies wird nachgeholt.

5. Kosten

Grundlage der Kosten ist die Kostenberechnung (+/- 20%) vom – Stand 15.11.2024:

Kostengruppen (auf 1T Euro gerundet - brutto)	Projektkosten
Honorar für Freianlagenplaner	116.000,00 €
Betonfundamente für 8 Skulpturen	119.000,00 €
Sockel- und Sitzelemente	328.000,00 €
Grünflächen, Bepflanzung	133.000,00 €
Nebenkosten ELT und HLSK/Entwässerung	12.000,00 €
Baukosten Entwässerung und Elektro	38.000,00 €
<i>Baukosten Zwischensumme</i>	<i>746.000,00 €</i>
Honorar für Statiker	19.000,00 €
Starkregensimulation	19.000,00 €
Zusätzliche Kosten Hochschulplatz mit Außenkunst ohne Illumination (brutto)	784.000,00 €
Planungskosten Illumination	45.000,00 €
Baukosten Illumination	125.000,00 €
Planungskosten Betriebstechnik für Illumination	10.000,00 €
Baukosten Betriebstechnik für Illumination	37.000,00 €
Zusätzliche Kosten Hochschulplatz mit Außenkunst mit Illumination (brutto)	1.001.000,00 €
Nachrichtliche Kosten (Planung und Bau)	480.000,00 €
Gesamtkosten	1.481.000,00 €
Genehmigte Kosten für den Außenplatz BA 4	- 895.000,00 €
Zusätzlicher Finanzbedarf	586.000,00 €

Die höhere Qualität aufgrund der Teilumplanung Hochschulplatz Außenkunst führt zusätzlich zu 10.000 Euro brutto jährlichen Folgekosten.

Ob aus den Kosten für die Platzgestaltung in Zusammenhang mit der Errichtung des MKKD ein Vorsteuerabzug aus den Baukosten möglich ist, wird im Rahmen der verbindlichen Auskunft zum Vorsteuerabzug MKKD geklärt.

6. Terminplan

	Bisherige Planung Hochschulplatz	Alternative mit Kunst am Hochschulplatz
Planungsbeginn (nur Umplanung):		2024/Q4
Geplanter Ausschreibungsbeginn:	2024/Q4	(und 2025 Q2 – nur Gestaltungsalternative mit Außenkunst)
Geplanter Ausführungsbeginn:	2025/Q2	
Geplante Fertigstellung:	2026/Q1	bzw. 2026/Q2 bei Gestaltung mit Außenkunst
Geplante Verkehrsfreigabe:	2026/Q1	bzw. 2026/Q2 bei Gestaltung mit

7. Personalauswirkungen

Die Maßnahme hat keine weiterführende Personalauswirkungen.

8. Pläne

Anlage 1: Lageplan mit Darstellung des Hochschulplatzes mit Außenkunst

Anlage 2: Übersicht zu den acht Skulpturen

Anlage 3: Gegenüberstellung bisherige Planung (Amtsentwurf) – Umplanung (Wettbewerbsentwurf)

Anlage 4: Skulpturen – Visualisierung bei Tag

Anlage 5: Skulpturen – Visualisierung bei Nacht